

Fragen zum Entwurf des Voluntary SME-Standard

Die Fragen beziehen sich auf die [englische Entwurfsfassung des VSME aus Januar 2024](#). Zur Erleichterung des Verständnisses wurden in der Exceltabelle die benötigten Datenpunkte der Module übersetzt. Unter www.josucon.de können Sie sich die Datei im Excel-Format herunterladen. Es handelt sich nicht um eine vollständige Übersetzung des VSME.

Allgemeine Einschätzung

1. Verstehen Sie den Aufbau des VSME mit seinen Wahlmöglichkeiten der drei Module?

ja nein

Wenn nicht, was ist unklar formuliert? _____

2. Verstehen Sie

- a) die genannten Konzepte und Begriffe (z.B. „wenn einschlägig“, „Wesentlichkeitsanalyse“, „Scope 1 und 2 bei CO2-Emissionen“),

ja nein

Wenn nicht, was ist missverständlich, unklar oder müsste konkretisiert werden?

- b) die Formulierungen (z.B. „das Unternehmen hat Informationen zu seinem Übergangsplan für die Minderung des Klimawandels bereitzustellen“) und

ja nein

Wenn nicht, was ist missverständlich, unklar oder müsste konkretisiert werden?

- c) verwendete Bezeichnungen (z.B. „Biodiversität“, „Kreislaufwirtschaft“, „Geschlechterdiversitätsverhältnis“), die im VSME-Standardentwurf verwendet werden?

ja nein

Wenn nicht, was ist missverständlich, unklar oder müsste konkretisiert werden?

3. Sind die in der Guidance ([Seite 20-39](#) VSME-Entwurf) enthaltenen Hinweise, Berechnungs- und Gestaltungsbeispiele sowie Unterstützungsmaterialien für Sie zur Erfüllung des VSME-Entwurfs ausreichend?

ja nein

Wenn nicht, bei welchen Datenpunkten benötigen Sie weitere Unterstützung?

4. Der VSME fordert unternehmensbezogene Angaben z. B. beim Energieverbrauch. Sind aus Ihrer Sicht auch produktbezogene Angaben erforderlich? Wenn ja, warum?

5. Sind aus Ihrer Sicht auch optionale sektorspezifische Informationen wichtig?

ja nein

6. Können Sie nach dem VSME-Entwurf ohne externe Hilfe einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen?

ja nein

Wenn nein, für welche Datenpunkte benötigen Sie externe Hilfe?

7. Der VSME-Entwurf empfiehlt den Unternehmen, die nicht-berichtspflichtige Muttergesellschaften von kleinen und mittleren Unternehmen sind, einen konsolidierten Bericht für ihre Nachhaltigkeitsaussagen vorzubereiten, d. h. die Daten ihrer Tochtergesellschaft/en in den Bericht aufzunehmen. Stimmen Sie diesem Ansatz zu?

ja nein

8. Würden Sie – soweit Sie einen Jahresabschluss erstellen – den VSME-Nachhaltigkeitsbericht in den Lagebericht aufnehmen?

ja nein

Wenn nein, warum nicht?

9. Sonstige Anmerkungen:

Basis-Modul

1. Enthält das Basis Modul aus Ihrer Sicht die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte?

ja nein

2. Können Sie die im Basis Modul geforderten Informationen/Datenpunkte ermitteln?

ja nein

Wenn nicht, welche Datenpunkte können Sie nicht oder nur unter großem Aufwand ermitteln und warum?

B 1 Grundlagen für die Erstellung: _____

B 2 Praktiken, die auf eine Transition zu einer nachhaltigeren Wirtschaft abzielen: _____

B 3 Energie und Treibhausgasemissionen: _____

B 4 Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung: _____

B 5 Biodiversität: _____

B 6 Wasser: _____

B 7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement: _____

B 8 Belegschaft - Generelle Merkmale: _____

B 9 Belegschaft - Gesundheit und Sicherheit: _____

B 10 Belegschaft: Vergütung, Tarifverträge, Schulungen: _____

B 11 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften, Verbraucher und Endnutzer: _____

B 12 Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Geldwäsche: _____

3. Können Sie mit dem Basis Modul dem Informationsbedarf/den Informationsanforderungen Ihrer Geschäftspartner, Investoren, Banken etc. nachkommen?

ja nein

Wenn nicht, welche Informationen/Datenpunkte fehlen für wen?

Welche Datenpunkte sind ggfs. überflüssig?

Wesentlichkeitsanalyse

1. Im VSME-Entwurf erfordern das narrative PAT- und das Business Partner-Modul eine (doppelte) Wesentlichkeitsanalyse und Offenlegung des Ergebnisses. Zudem müssen einige der Angabepflichten aus dem PAT- und Business Partner Modul nur aufgenommen werden, wenn diese sich im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse als wesentlich für das Unternehmen ergeben haben. Stimmen Sie diesem Ansatz zu?

ja nein

2. Sollte es für die Wesentlichkeitsanalyse eine Gültigkeitsdauer geben?

ja nein

Wie lange sollte Ihrer Meinung nach die Wesentlichkeitsanalyse gemäß dem VSME-Standard gültig sein?

1 Jahr 2-3 Jahre bis zu 5 Jahre

PAT-Modul

1. Welche Angaben aus dem PAT-Modul sind schwierig zu ermitteln? Bitte erläutern Sie die Herausforderung und was Ihnen bei der Aufbereitung dieser Angaben helfen würde.

N 1 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - verbundene Initiativen

N 2 Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte

N 3 Management der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte

N 4 Wichtige Interessenträger

N 5 Governance: Zuständigkeiten in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte

2. Gibt es Angaben, die Ihrer Meinung nach in diesem Modul fehlen und die Sie als notwendig betrachten, um die Informationsbedürfnisse Ihrer Geschäftspartner etc. zu erfüllen? Wenn ja, welche?

3. Gibt es Angaben, die zu viel erhoben werden, da sie nicht von Geschäftspartnern/Banken abgefragt werden? Wenn ja, welche?

Business Partner-Modul

1. Können Sie alle Datenpunkte ermitteln und angeben?

ja nein

Welche können Sie nicht oder nur unter Schwierigkeiten ermitteln?

- BP 1 Umsätze in bestimmten Sektoren
- BP 2 Geschlechterdiversitätsverhältnis im Leitungs- bzw. Kontrollorgan
- BP 3 THG-Emissionsreduktionsziele
- BP 4 Übergangsplan für den Klimaschutz
- BP 5 Klimabedingte physische Risiken
- BP 6 Rate gefährlicher und/oder radioaktiver Abfall
- BP 7 Übereinstimmung mit international anerkannten Instrumenten
- BP 8 Prozesse zur Überwachung der Einhaltung und Mechanismen zur Behandlung von Verstößen
- BP 9 Verstöße gegen die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen oder die UN-Leitprinzipien
- BP 10 Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben
- BP 11 Zahl der Auszubildenden

2. Gibt es Datenpunkte, die Ihrer Meinung nach in diesem Modul fehlen und die Sie als notwendig betrachten, um die Informationsbedürfnisse Ihrer Geschäftspartner etc. zu erfüllen?

ja nein

Wenn ja, welche? _____

3. Gibt es Angaben, die zu viel erhoben werden, da sie nicht von Geschäftspartnern/Banken abgefragt werden?

ja nein

Wenn ja, welche? _____

4. Halten Sie es für sinnvoll, das Business-Partner-Modul in Untermodelle je nach Art des Adressaten aufzuteilen (z. B. "Banken", "Investoren", "Großunternehmen")?

ja nein

5. Unter Berücksichtigung der Komplexität der Berechnung wurde die Einbeziehung von Treibhausgasemissionen (THG) Scope 3 in einigen Branchen als wichtige Angabe betrachtet. Stimmen Sie der Einbeziehung von THG-Scope-3-Emissionen in das Business-Partner-Modul im Absatz "Berücksichtigung dimensionsbezogener Aspekte bei der Berichterstattung über THG-Emissionen gemäß B3 (Basis-Modul)" zu?

ja nein

Vielen Dank!

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum **26. April 2024** an welz@erfurt.ihk.de.